Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 113 (2016)
Heft: 2

Vorwort: Lebendige trockene Materie
Autor: Fritschi, Michael

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Michael Fritschi
Verantwortlicher Redaktor

LEBENDIGE TROCKENE MATERIE

Erbsen zählen. Säulen, Balken, Kuchenbleche – so stellt man sich gemeinhin die Arbeit von Statistikern vor. Doch der Schein trügt. Je näher man sich darauf einlässt, welche Konzepte hinter Statistiken stehen, und wie wir Bürgerinnen und Bürger mit unseren Lebensverläufen beispielsweise die Grundlage für die diversen Sozialstatistiken des Bundesamts für Statistik liefern, desto lebendiger und interessanter wird die vermeintlich trockene Materie.

Der Schwerpunkt in dieser ZESO-Ausgabe nimmt den ersten runden Geburtstag der Schweizer Sozialhilfestatistik zum Anlass, einen Blick «hinter die Kulissen» zu werfen und zu zeigen, wie die Sozialhilfestatistik und andere statistische Publikationen entstehen. Aus individuellen, persönlichen Lebenssituationen von Sozialhilfebeziehenden werden abstrakte Daten, die später wieder menschliche Züge annehmen: Als Antwort auf eine bestimmte Fragestellung werden sie zu Aussagen über Menschentypen und deren soziale Einbettung in der Gesellschaft. Mit dem Interview, für das wir den Direktor des BFS gewinnen konnten, und über die diversen Beiträge werden auch die Macherinnen und Macher der Statistiken fassbar. Leute, die eine gute und sehr sinnvolle Arbeit leisten.

Dies ist die letzte ZESO, die ich als verantwortlicher Redaktor für Sie gestaltet habe. Ich hoffe, es ist uns in den vergangenen vier Jahren gelungen, Sie, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, ansprechend – nicht allzu trocken – über die für Ihre Arbeit wichtigen sozialhilfespezifischen Entwicklungen und sozialpolitischen Diskussionen auf dem Laufenden zu halten. In dem Sinne wünsche ich Ihnen wie immer: anregende Lektüre!